

	<p>Objekt: Eisfeld, Albert (zugeschrieben): Altstädtisches Rathaus von Brandenburg (Havel), 1848</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00045KaGe</p>
--	---

## Beschreibung

Das Gemälde zeigt den menschenleeren Altstädtischen Markt mit dem Rathaus in Frontalansicht vor rosa-blauem Himmel in Abendstimmung. Hinter dem Rathausgiebel rechts ist der Turm von St. Gotthardt auszumachen und am rechten Bildrand angeschnitten das heute denkmalgeschützte Syndikatshaus.

Das Rathaus der Altstadt wurde in den 1460er Jahren im typischen Stil märkischer Backsteingotik errichtet. Es diente bis 1715 der eigenständigen Altstadtgemeinde zu vielfältigen Zwecken städtebürgerlichen Lebens. Mit der Vereinigung von Alt- und Neustadt auf Befehl König Friedrich Wilhelm I. im Jahre 1715 ging die Rathausfunktion vollständig auf das Neustädtische Rathaus über. Von 1754 bis 1803 als Lagerhaus für die Barchentmanufaktur dienend wurde es ab 1863 vom Militär genutzt. Das Gebäude wurde Anfang des 20. Jahrhunderts umfangreich restauriert und ab 2006 wieder zum städtischen Verwaltungssitz umgestaltet.

Das Gemälde ist nicht signiert und datiert, wird aber immer wieder dem in Brandenburg (Havel) tätigen Porträt- und Landschaftsmaler Albert Eisfeld (tätig in Brandenburg an der Havel um 1840/1865) zugeschrieben, dem auch Iris Berndt 2002 folgte. Der weiche, aber detailreiche Malstil zeichnen ihn aus, Menschen gehörten nicht zu seinen Stärken, hier fehlen sie. Ein ganz ähnliches Motiv, aber im Hochformat, zeigt das ihm sicher zuzuordnende Gemälde (V00172KaGe). Das hier vorliegende Bild ist durch ein rückseitiges Klebeetikett auf der Leinwand datierbar auf 1848. Der Zustand ist relativ gut, ältere Restaurierungen sind erkennbar. Die Malerei ist nur leicht verschmutzt mit dem Alter entsprechendem Krakelee sowie kleinen Abstoßungen und Fehlstellen an der oberen Bildkante. Die Leinwand ist an zwei Stellen mit einem Leinwandauflkleber geflickt. (ib)

Das Gemälde gehört zum Altbestand des Museums.

Literatur:

Vgl. zum Altstädt. Rathaus in: Geiseler, Udo; Heß, Klaus (Hg.): Brandenburg an der Havel. Lexikon zur Stadtgeschichte, Berlin 2008, S. 26f. - Vgl. [www.reformation.stadtmuseum-brandenburg.de/reformationspfad/altstaedtisches-rathaus.html](http://www.reformation.stadtmuseum-brandenburg.de/reformationspfad/altstaedtisches-rathaus.html) - Vgl. Berndt, Iris: Die druckgraphische Vedute in der Provinz Brandenburg. Studien zum Kunstleben 1740-1840, Freie Universität Berlin, Dissertation 2002, Textband, S.189-190 (zum Künstler).-

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand auf Keilrahmen, gerahmt
Maße:	Bildgröße: Höhe 44,0 cm, Breite 66,5 cm ; Rahmengröße: Höhe 53,0 cm, Breite 75,2 cm, Tiefe 5,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1848
	wer	Albert Eisfeld (Maler)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

## Schlagworte

- Altstadt
- Backsteinarchitektur
- Gemälde
- Marktplatz
- Rathaus
- Stadtraum